

Diesen Artikel erreichen Sie schnell und unkompliziert über die URL <http://short.waz-up.de/4059557>

Dienstag, 19.04.2016, 16:21 Uhr

"Optionen offen halten!"

Bezirksausschuss will auch einen S-Bahn-Halt an der Poccistraße



Die Lindwurmbrücke müsste längst schon saniert werden. Den daran angepassten Regionalzughalt Poccistraße wollen die Sendlinger später einmal möglichst leicht auch als S-Bahn-Haltepunkt nutzen können. (Bild: job)

Die Grünen haben sich im Sendlinger Bezirksausschuss (BA 6) Sendling dafür stark gemacht, dass der zukünftige Regionalzughalt an der Poccistraße zusammen mit einem S-Bahn-Haltepunkt geplant wird. Der Umbau für die Regionalzüge solle also so erfolgen, dass ein S-Bahn-Halt (als Teil eines Südrings) später ohne großen zusätzlichen Aufwand ergänzt werden kann.

Der Regionalzughalt Poccistraße ist ein maßgeblicher Baustein für den Bahnknoten München. Fahrgäste aus Rosenheim und Mühldorf können dort direkt zur U3/U6 umsteigen. Zeitdruck sehen die Grünen, weil die Eisenbahnbrücke über die Lindwurmstraße sanierungsbedürftig ist und deswegen entsprechender Handlungsbedarf besteht. Wegen der unterschiedlichen Bahnsteighöhen wären gesonderte Bahnsteige für Regionalzüge und für S-Bahnen erforderlich sowie Durchfahrgleise für Schnell- und Güterzüge. Auch wenn man nicht sofort S-Bahnsteige bauen möchte, sei es in jedem Fall machbar und sinnvoll einen Regionalzughalt mit S-Bahn-Halt zu planen und "aufwärtskompatibel" zu bauen.

Zudem sei zu prüfen, wie möglichst kurze, komfortable, leistungsfähige und barrierefreie Umsteigewege zur U-Bahn hergestellt und bestmögliche Anbindungen in das Umfeld geschaffen werden können, ohne zu früh die Kostenschere im Kopf zu haben. Im Gegensatz zu den bisherigen Planungen des Freistaats liegen die Bahnsteige bei den Planungen von Viereggs-Rössler etwa mittig über der Lindwurmstraße, so dass sich tatsächlich kurze

Umsteigewege zur U-Bahn ergeben würden.

Diskussion vor Ort

Holger Glaeske (FDP) zeigte sich zunächst skeptisch. Den Südring gebe es nicht, eine S-Bahn an der Poccistraße sei nicht geplant. Für diese könne man den Bahnsteig an der Poccistraße auch später noch bauen. Glaeske äußerte die Befürchtung, entsprechende Aktivitäten für einen S-Bahn-Südring könnten den Bau der dringend benötigten zweiten Stammstrecke gefährden.

Diese Interpretation nannte Andreas Lorenz (CSU) "böswillig" und unterstrich: "Wir stehen zur zweiten Stammstrecke!" Es sei aber immer gut, sich Optionen offen zu halten. Die Forderung nach einem S-Bahn-Halt an der Poccistraße bedeute mitnichten eine Abkehr von der zweiten Stammstrecke.

Dem pflichtete Michael Kaiser (CSU) bei: "Wenn wir jetzt nur die Minimalplanung für den Regionalzughalt machen, verbauen wir uns unter Umständen demn späteren S-Bahn-Halt. Dieser ist dann vielleicht gar nicht mehr möglich."

Die SPD will ohnehin beides: zweite Stammstrecke und S-Bahn-Südring, erklärte Markus Lutz: "Je mehr Optionen man hat, umso besser für die Zukunft!"

Der Bezirksausschuss stimmte dem Antrag der Grünen zu. Beim Bau eines Regionalzughaltes soll also ein späterer S-Bahnsteig gleich mitgeplant werden.

 **Ausgabe:** Sendlinger Anzeiger

 **Stadtteil:** Sendling

 **Erscheinung:** Woche 16 - 2016

 **Autor:** job

 Druckansicht

[Impressum \(/ueber-uns/impressum\)](/ueber-uns/impressum) · [Kontakt \(/ueber-uns/kontakt\)](/ueber-uns/kontakt) · [Datenschutz \(/ueber-uns/datenschutz\)](/ueber-uns/datenschutz) · [Nutzungsbedingungen \(/ueber-uns/nutzungsbedingungen\)](/ueber-uns/nutzungsbedingungen) · Copyright © 2016